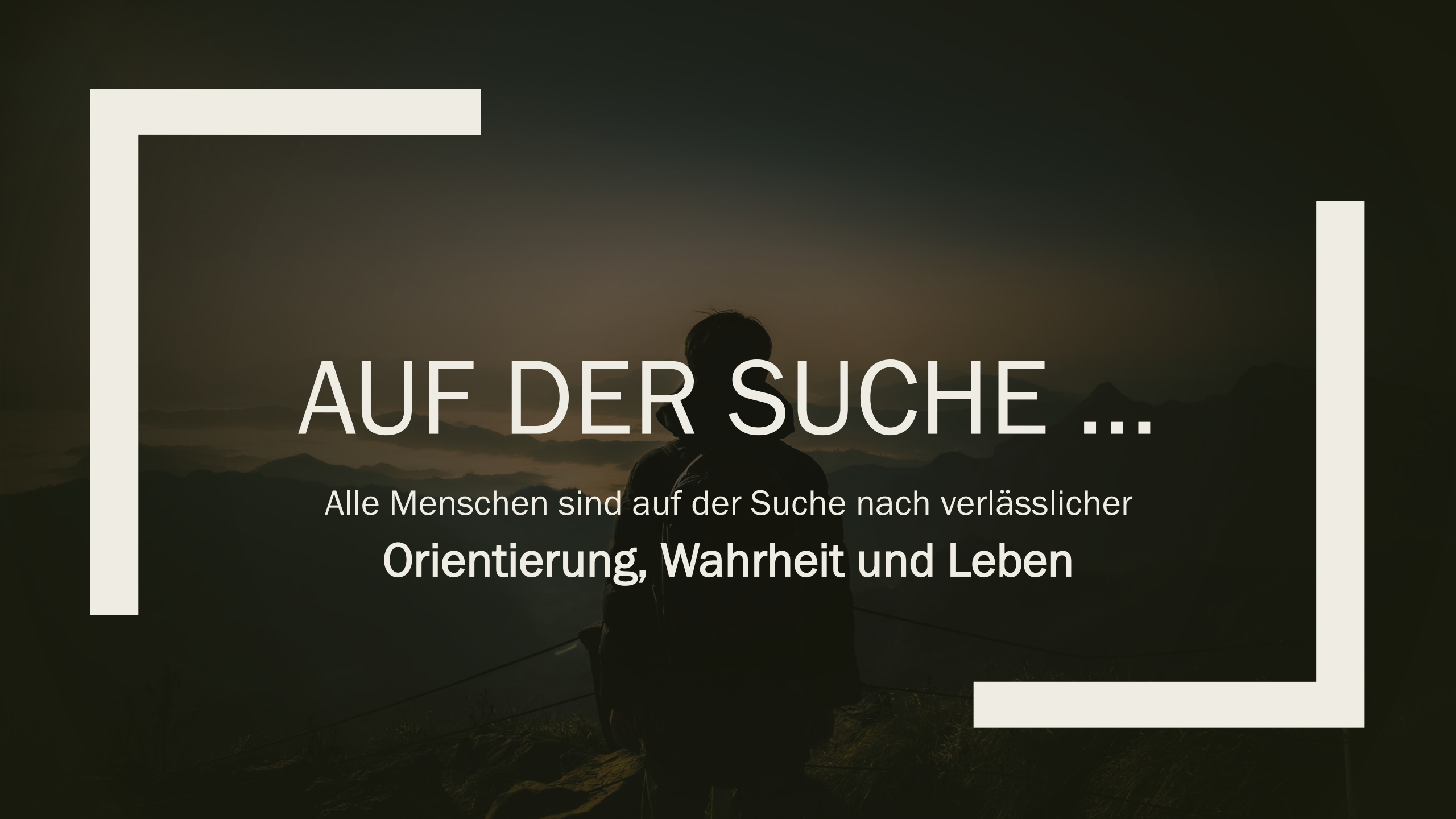


A silhouette of a person stands on a rocky outcrop, looking out over a vast mountain range under a hazy, golden sky. The person is seen from behind, their form dark against the lighter background. The mountains in the distance are layered and shrouded in a soft mist. The overall mood is contemplative and serene.

AUF DER SUCHE ...

Alle Menschen sind auf der Suche nach verlässlicher
Orientierung, Wahrheit und Leben



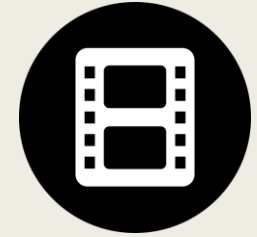
Die zentralen Hoffnungen unseres Lebens ...



WIR SUCHEN NACH
ORIENTIERUNG



WIR SUCHEN NACH
WAHRHEIT



WIR SUCHEN NACH
LEBEN

... werden von *einer* Person
beantwortet!

Wir suchen nach **Orientierung**



- **Der Weg ist das Ziel ...:**
stimmt das wirklich?
- Woher komme ich, wohin gehe ich, wie „spät ist es ...“?
- Gibt es einen Sinn / gibt es Gott? Wie finde ich zu Ihm?
- Wie soll ich jetzt leben?



Wo ist der richtige Weg?

Wir suchen nach **Wahrheit**



- **Wie wirklich ist d. Wirklichkeit:**
wie kann ich sie erkennen?
- Warum fühlt sich das „richtige“
manchmal so falsch an?
- Gibt es objektive Wahrheit;
soll nicht jeder nach seiner
Façon selig werden?



Was ist Wahrheit?

Wir suchen nach **Leben**



- **Wie sollen wir denn leben:**
*wie passt das mit dem zusammen wie wir leben **wollen**?*
- Ich will das meiste aus dem Leben herausholen – wozu?
- Lohnt sich der ganze Stress im Beruf für sowenig Glück?



Was ist „wahres“ Leben?

Wir suchen nach **Leben**



- **Wie sollen wir denn leben:**
*wie passt das mit dem zusammen wie wir leben **wollen**?*
- Ich will das meiste aus dem Leben herausholen – wozu?
- Lohnt sich der ganze Stress im Beruf für sowenig Glück?



Was ist „wahres“ Leben?

WIR HABEN / WIR WURDEN GEFUNDEN

Christen sind begeistert von einer Person, die

Weg, Wahrheit und Leben
ist



Jesus spricht zu ihm:

Ich bin ...





Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! 2 Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Und wohin ich gehe, dahin wisst ihr den Weg. 5 Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Und wie können wir den Weg wissen? 6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich. 7 Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen; und von jetzt an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen. 8 Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns. 9 Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: Zeige uns den Vater? 10 Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst; der Vater aber, der in mir bleibt, tut seine Werke. 11 Glaub mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen! 12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. 13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. 14 Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten; 16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. 18 Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, ich komme zu euch. 19 Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben. 20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. 21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren. 22 Judas, nicht der Iskariot, spricht zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. 25 Dies habe ich zu euch geredet, während ich bei euch weile. 26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam. 28 Ihr habt gehört, dass ich euch gesagt habe: Ich gehe hin, und ich komme zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe, denn der Vater ist größer als ich. 29 Und jetzt habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht. 30 Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der Fürst der Welt kommt; und in mir hat er gar nichts; 31 aber damit die Welt erkenne, dass ich den Vater liebe und so tue, wie mir der Vater geboten hat. - Steht auf, lasst uns von hier fortgehen!



Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! 2 Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Und wohin ich gehe, dahin wisst ihr den Weg. 5 **Thomas** spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Und wie können wir den Weg wissen? 6 Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.** 7 Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen; und von jetzt an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen. 8 **Philippus** spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns. 9 Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: Zeige uns den Vater? 10 Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst; der Vater aber, der in mir bleibt, tut seine Werke. 11 Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen!



Der Kontext ...

vgl. mit Lukas 22,31 ff:
... der Satan hat euer begehrt ...
Ich aber habe für dich gebetet

- Johannes 13-17
die **Abschiedsreden** Jesu
- die **Frage** von Petrus: *Herr, wohin gehst du?*, führt zur ...
- Ankündigung der **Verleugnung** durch Petrus

Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast. (Joh 13,38)



Der Trost ...

ihr glaubt / ihr vertraut
GOTT; **vertraut auch mir!**

Textlesung

*Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast. **Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!** 2 Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. (Joh 14,1-2a; vgl. 14,11.29)*

Merke: *das ist das Motto im Abschnitt: warum sollten wir Jesus vertrauen?*

Der Anspruch Jesu ...

Ich gehe hin / ich komme
wieder / **ihr wisst den Weg**

Textlesung

Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: **Ich gehe hin**, euch eine Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich **hingehe** und euch eine Stätte bereite, so **komme ich wieder** und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Und wohin ich **gehe**, dahin **wisst ihr den Weg**. (Joh 14,2b-4)



Orientierung: Ich bin der Weg ...

Johannes 14,4-6



- Der Weg ist das Ziel ...?
- Thomas: wir kennen das Ziel *nicht*, wie sollen wir dann den Weg wissen ...? – Wohin? (V. 5)
- Jesus: ich **bin** der Weg! (V. 6)
- Wohin? niemand kommt **zum Vater**, denn durch mich

Frage 1 – Thomas:
Wie können wir den
Weg wissen? (V. 5)



Die gleiche Frage stellte Petrus bereits in Joh 13,36: „Herr, wohin gehst du?“ (vgl. 14,4.5.6)

Orientierung: Ich bin der Weg

Johannes 14,4-6



Die Aussage „Ich bin der Weg“ (14,6) fällt nicht vom Himmel: sie geht von 12,35 – 14,28ff

- Vor dem Passahfest aber, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater **hinzugehen** ... (13,1) 12,35f
- **Jesus**: Wohin ich **gehe**, könnt ihr nicht hinkommen (13,33)
- **Petrus**: Herr, wohin **gehst** du? (13,36a)
- **Jesus**: ... du wirst mir aber später **folgen** (13,36b)
- **Jesus**: Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. (...) Ich **gehe** hin, euch eine Stätte zu bereiten ... ich **komme wieder** und werde euch **zu mir nehmen**, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Und wohin ich **gehe**, dahin wisst ihr den **Weg**. (14,2a.2c.3b-4)
- **Thomas**: Herr, wir wissen nicht, wohin du **gehst**. Und wie können wir den **Weg** wissen? (14,5)
- **Jesus**: Ich **bin der Weg** und die Wahrheit und das Leben (14,6) 14,28ff

Merke:

- Das **Kreuz** / der **Tod** (an die man denken könnte) sind nur der notwendige „**Umweg**“!
- Das eigentl. **Ziel** ist der **Himmel**!

- zu dem **Vater** hinzugehen, 13,1.3
- Haus meines **Vaters**, 14,2
- niemand kommt zum **Vater**, 14,6
- dass ich zum **Vater** gehe, 14,28
- dass ich den **Vater** liebe, 14,31

Wir suchen nach **Orientierung**



Merke:

- Jesus Christus ist *der eine Weg* zu Gott!

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der **Weg** und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich. (14,6)*

Der „Weg“ – ein Synonym für Jesus-Nachfolge:
Apg 16,17; 18,25.26; 19,9; 22,4; 24,14.22



Wahrheit: Ich bin die Wahrheit ...

Johannes 14,7-11



- Erkennen, sehen, zeigen ... (9x)
- Philippus: ich verstehe nur Bahnhof, Herr! Mach es bitte einfach: *Zeige uns den ‚Vater‘ ...* (V. 8)
- Jesus: ich **bin** die Wahrheit! (V. 6)
- Worüber? wer **Gott der Vater** ist: „Wenn ihr mich erkannt habt“ (7)

Frage 2 – Philippus:
Herr, zeige uns den Vater
und es genügt uns ... (V. 8)



„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: ***Zeige uns den Vater?***“ (9b)

Wahrheit: Ich bin die Wahrheit ...

Johannes 14,7-11



Zum 2. Mal nach 14,1: Vertrauen
Glaubt mir, dass ich in dem Vater
bin und der Vater in mir ist (V. 11)

■ Warum Jesus vertrauen? (1.11)

Weil er der **Weg** zum Vater ist
und weil er die **Wahrheit** über
Gott offenbart (6)

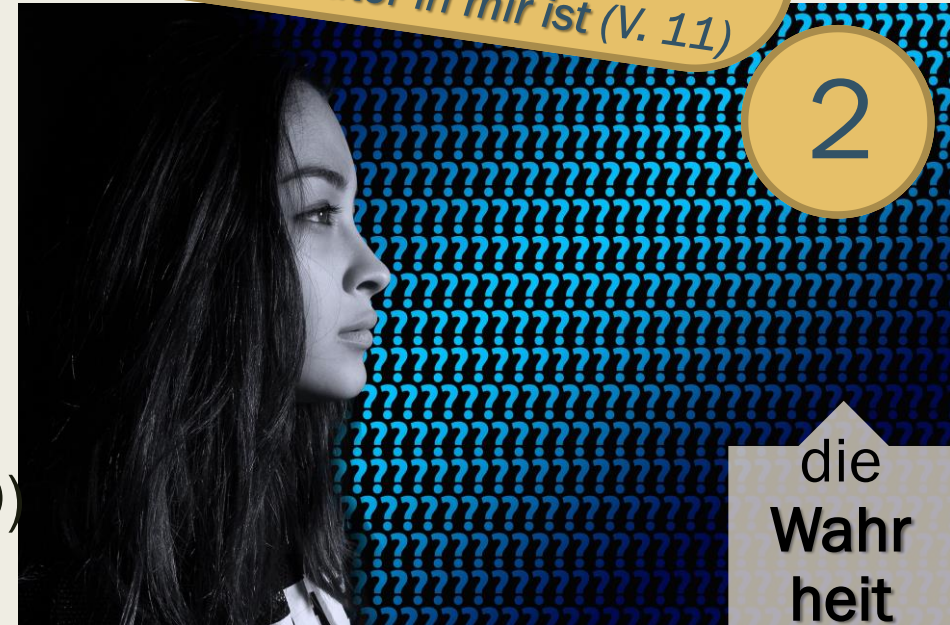
■ Woher kann ich das wissen?

Er und der Vater sind **eins** (10,30)

Wer Ihn sieht, sieht den Vater (9)

Der Vater ist in Ihm (10a); Er spricht die **Worte** Gottes (10b)

■ Gibt es weitere Hinweise? – Ja, die **Werke**, die Jesus tut (11; vgl. das vierfache Zeugnis der Gottessohnschaft in Johannes 5,17 ff)



die
Wahr
heit

Wir suchen nach **Wahrheit**



Merke:

- Jesus Christus ist „**das eine Wort Gottes**“, d.h. Er ist die einzige Quelle mit wahrer Information darüber, wie Gott ist!
- Der Herr Jesus Christus ist der **Offenbarungsträger**, „das Bild des unsichtbaren Gottes“ (Kol 1,15)



Die Wahrheit – über Gott:
Ich und der Vater sind eins (10,30)

Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- Die Wirklichkeit d. Lebens Gottes
- Judas: warum willst Du Dich nur „*uns offenbaren und nicht der Welt?*“ (V. 22)
- Jesus: ich *bin* das Leben! (V. 6)
Und wie bekomme ich das?
- Jesus-Nachfolger bekommen den

Frage 3 – Judas:
... wie ..., dass du dich **uns offenbaren**
willst und nicht der Welt? (V. 22)



Heiligen Geist als „Beistand“, der
dieses Leben Gottes „vermittelt“



Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten; 16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. 18 Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, ich komme zu euch. 19 Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben. 20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. 21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren. 22 Judas, nicht der Iskariot, spricht zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. 25 Dies habe ich zu euch geredet, während ich bei euch weile. 26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam. 28 Ihr habt gehört, dass ich euch gesagt habe: Ich gehe hin, und ich komme zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe, denn der Vater ist größer als ich. 29 Und jetzt habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht.

Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- Die Wirklichkeit d. Lebens Gottes
- Liebe (15b), Beistand bis in Ewigkeit (16), den ihr kennt > er bleibt bei / in euch (17), ich selbst komme zu euch / keine Waisen (18), ich im Vater / ihr in mir / ich in euch (20), Liebe-Gebote / Offenbarung (21), Liebe-Wort / Wohnung für IHN und den Vater (23)



„Weil ich lebe, werdet auch ihr Leben“ (14,19)

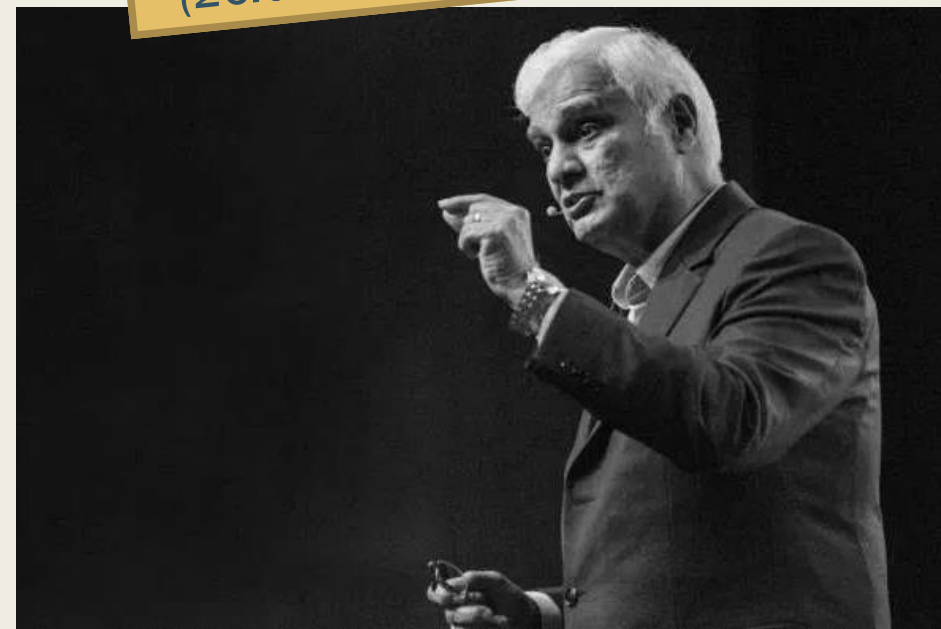
Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



Bekehrungsgeschichte von
Ravi Zacharias
(26.03.1946-19.05.2020)

- *It was the culmination of a remarkable transformation set in motion when Zacharias, recovering in a Delhi hospital from a suicide attempt at age 17, was read the words of Jesus recorded in the Bible by the apostle John:*
- ***“Because I live, you will also live.”***
- *In response, Zacharias surrendered his life to Christ and offered up a prayer that if he emerged from the hospital, he would leave no stone unturned in his pursuit of truth.*

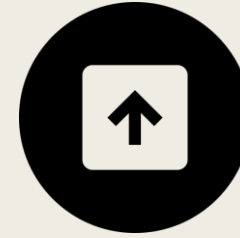


„Weil ich lebe, werdet auch ihr Leben“ (14,19)

<https://brink4u.com/2020/05/20/ravi-zacharias-1946-2020/>

Exkurs: der *eine* Gott

- Vater, Sohn und Geist

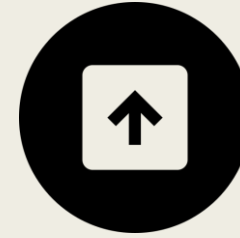


- Wer **mich** gesehen hat, hat den **Vater** gesehen. (9b) (...) damit der **Vater** verherrlicht werde im **Sohn** (13b)
- **ich** werde den **Vater** bitten, und er wird euch einen anderen **Beistand** geben (...) den **Geist der Wahrheit**, (...) Ihr kennt **ihn**, denn **er** bleibt bei euch und wird in euch sein. 18 **Ich** werde euch nicht verwaist zurücklassen, **ich** komme zu euch (16ff) ...
- An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass **ich** in meinem **Vater** bin und ihr in **mir** und **ich** in euch. (20)



Exkurs: der *eine* Gott

- Vater, Sohn und Geist



- wer aber **mich** liebt, wird von meinem **Vater** geliebt werden; und **ich** werde ihn lieben und **mich** selbst ihm offenbaren (21b)
- **mein Vater** wird (...) und **wir** werden zu ihm kommen u. Wohnung b. ihm machen (23b)
- Der **Beistand** aber, der **Heilige Geist**, den der **Vater** senden wird in **meinem Namen** der wird euch alles lehren (26)
- **Ich** gehe hin, und **ich** komme zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, dass **ich** zum **Vater** gehe, denn der **Vater** ist größer als **ich** (28)



Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- Joh 1,12.13 so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht **Kinder Gottes** zu werden (...) die (...) **aus Gott geboren** sind
- Joh 5,24a Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: **Wer mein Wort hört und glaubt** dem, der mich gesandt hat, **der hat ewiges Leben** (vgl. Joh 3,15-16.36 und Joh 10,28)
- Denn dies ist der Wille meines Vaters, dass **jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe**; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag. (vgl. Joh 6,47.54)
- Joh 17,3 **Dies aber ist das ewige Leben**, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, **erkennen**.

Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- Röm 8,28 Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem **Bilde seines Sohnes gleichförmig** zu sein, damit er der Erstgeborene sei **unter vielen Brüdern**.
- Titus 3,4 Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Retter-Gottes erschien, 5 rettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die **Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes**. 6 Den hat er durch Jesus Christus, unseren Retter, reichlich über uns ausgegossen, 7 damit wir, (...) Erben nach der Hoffnung des **ewigen Lebens** wurden.

Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- 1Petr 1,23 Denn ihr seid **wiedergeboren** nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus **unvergänglichem**, durch das lebendige und **bleibende Wort Gottes** (vgl. 1Petr 1,3).
- Hebr 2,10 Denn es geziemte ihm, um dessentwillen alle Dinge und durch den alle Dinge sind, indem er **viele Söhne zur Herrlichkeit führte**, den Urheber ihrer Rettung durch Leiden vollkommen zu machen.

Leben: Ich bin das Leben ...

Johannes 14,15-29



- 1Joh 1,2 das **Leben ist offenbart worden**, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das **ewige Leben**, das bei dem Vater war und uns offenbart worden ist
- 1Joh 3,9 Jeder, der **aus Gott geboren** ist, tut nicht Sünde, denn **sein Same** bleibt in ihm (vgl. 1Joh 4,7; 5,1.4.18)
- 1Joh 5,11 dies ist das Zeugnis: dass Gott uns **ewiges Leben** gegeben hat, **und dieses Leben ist in seinem Sohn.** 12a Wer den Sohn hat, **hat das Leben**; (...) 13 Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr **ewiges Leben** habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.

Wir suchen nach **Leben**



Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Joh 17,3

Merke:

- Jesus Christus ist „**das Leben**“
- Er schenkt uns mit der Gabe / Innenwohnung des **H. Geistes** (der 3. Person des *einen* Gottes) eine enge Verbindung zu dem dreieinigen Gott
- Ja, er vermittelt uns das „**Leben Gottes**“ selbst: wir werden Gottes Kinder, erkennen den Vater, empfangen ewiges Leben





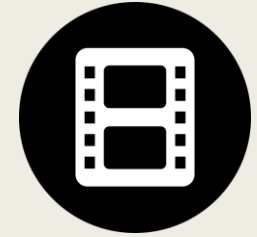
Die zentralen Hoffnungen unseres Lebens ...



WIR SUCHEN NACH
ORIENTIERUNG



WIR SUCHEN NACH
WAHRHEIT



WIR SUCHEN NACH
LEBEN

... werden von *einer* Person
beantwortet!



Die zentralen Hoffnungen unseres Lebens ...

*Ich bin der **Weg** und die **Wahrheit** und
das **Leben**. Niemand kommt zum **Vater**
als nur durch mich.*

(Johannes 14,6)



... werden von **einer Person**
beantwortet!

zentraler Vers cgush ...

JESUS SPRICHT ZU IHM:

ICH BIN DER **WEG**
UND DIE **WAHRHEIT**
UND DAS **LEBEN**.
NIEMAND KOMMT ZUM VATER
ALS NUR DURCH MICH.

JOHANNES 14,6

© Mirjam Dick ...
;-)



VERTRAUST DU JESUS?

Euer Herz werde **nicht bestürzt** (14,1a)

Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!

Euer Herz werde **nicht bestürzt**, sei auch **nicht furchtsam**. (14,27)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.